

## Programmversand

Sie erhalten die Einladungen zur Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ noch nicht per E-Mail? Wenn Sie Interesse an diesem Service haben, brauchen Sie uns nur eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Junge Talente“ an [event@kit.edu](mailto:event@kit.edu) zu schicken. Geben Sie dabei bitte zusätzlich Ihren vollen Namen und die Postanschrift an, damit wir Sie in unserer Datenbank eintragen bzw. richtig zuordnen können. Vielen Dank.

Wenn Sie die Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie dies auch per Überweisung tun:

Empfänger: **Förderverein für Kunst, Medien und Wissenschaft e.V.**

IBAN: DE95 6605 0101 0022 6491 23

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Empfänger: **KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V.**

IBAN: DE67 6605 0101 0108 2146 85

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

## Zum Vormerken

Nächste Termine der Reihe Junge Talente – Wissenschaft und Musik:

Samstag, 02. Dezember 2023 um 14:00 Uhr  
Campus Süd

Donnerstag, 01. Februar 2024 um 17:30 Uhr  
Campus Nord

Nähere Informationen unter <https://www.aserv.kit.edu/junge-talente.php>

Der Eintritt ist für Studierende, Mitglieder der fördernden Vereine und Mitarbeitende des KIT frei. Nichtmitglieder bitten wir um einen Förderbeitrag in Höhe von 5 Euro.

## Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Allgemeine Services – Veranstaltungsmanagement  
Telefon: +49 721 608-29202  
E-Mail: [event@kit.edu](mailto:event@kit.edu)

## Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Prof. Dr. Oliver Kraft  
In Vertretung des Präsidenten des KIT  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
[www.kit.edu](http://www.kit.edu)  
Karlsruhe © KIT 2023



# Junge Talente – Wissenschaft und Musik

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Nord  
Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt,  
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1,  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Auskünfte: 0721 608-29202

## Künstlerische Leitung

Professorin Dr. Saule Tatubaeva

## Wissenschaftlicher Vortrag

Gedruckte Hochfrequenztechnik

Georg Gramlich

Institut für Hochfrequenztechnik und Elektronik (KIT)

## Musikalische Darbietung

Preisträgerkonzert mit den Gewinnerinnen und Gewinnern  
des 9. Europäischen Kammermusikwettbewerbs  
„Wolfgang Meyer“ Karlsruhe

**Donnerstag**  
**12. Oktober 2023**

**17:30 Uhr**

**(mit Kunstführung  
ab 17:20 Uhr)**

## Moderation

Ina Kruwinnus

## Programm

### **Kunstführung** (beginnt 10 Min. vor dem Vortrag)

Der Künstler Wolfgang Ganter (\*1978 in Stuttgart) arbeitet vor allem mit Bakterienkulturen auf fotografischem Film sowie mit chemischen Reaktionen, die mit Hilfe des Mikroskops vergrößert werden. Die beiden Bilder, die im Rahmen von Kunst am Bau für das KIT entstanden sind, sollen Thema unserer kleinen Kunstführung sein.

*Andrea Stengel, Kunstkuratorin des KIT*

### **Wissenschaftlicher Vortrag**

Gedruckte Hochfrequenztechnik

Georg Gramlich

Institut für Hochfrequenztechnik und Elektronik (KIT)

## Musikalische Darbietung

Preisträgerkonzert mit den Gewinnerinnen und Gewinnern des  
9. Europäischen Kammermusikwettbewerbs „Wolfgang Meyer“ Karlsruhe 2023,  
welcher vom 27. bis 29. September 2023 ausgetragen wird.

Das Programm wird beim Konzert bekanntgegeben.

<http://kammermusikwettbewerb.karlsruhe.de/>



Foto: Institut für Hochfrequenztechnik und Elektronik, KIT

## Vortrag

### **Gedruckte Hochfrequenztechnik**

Das KIT-Logo aus Silber auf ein menschliches Haar gedruckt – Warum sollte man das machen und was hat das mit autonomem Fahren und Industrie 4.0 zu tun? Mit gedruckten Verbindungen könnten in Zukunft integrierte Hochfrequenzschaltungen angebunden werden und dadurch präzisere Radare und schnellere Datenübertragung ermöglichen. Am KIT wird erforscht, wie das funktioniert und was wir damit erreichen können.

**Georg Gramlich** studierte am KIT und an der *Grenoble INP Phelma* Elektro- und Informationstechnik. Derzeit erforscht er am Institut für Hochfrequenztechnik und Elektronik die Nutzbarkeit additiver Fertigungstechnologien für Anwendungen bei 100 GHz und mehr.